

Amt für Volksschule



Informationen AV

VTGS-Frühlingsversammlung 27. März 2019

Amt für Volksschule



Beitragsgesetz

Monika Knill / Beat Brüllmann / Martin Schläpfer

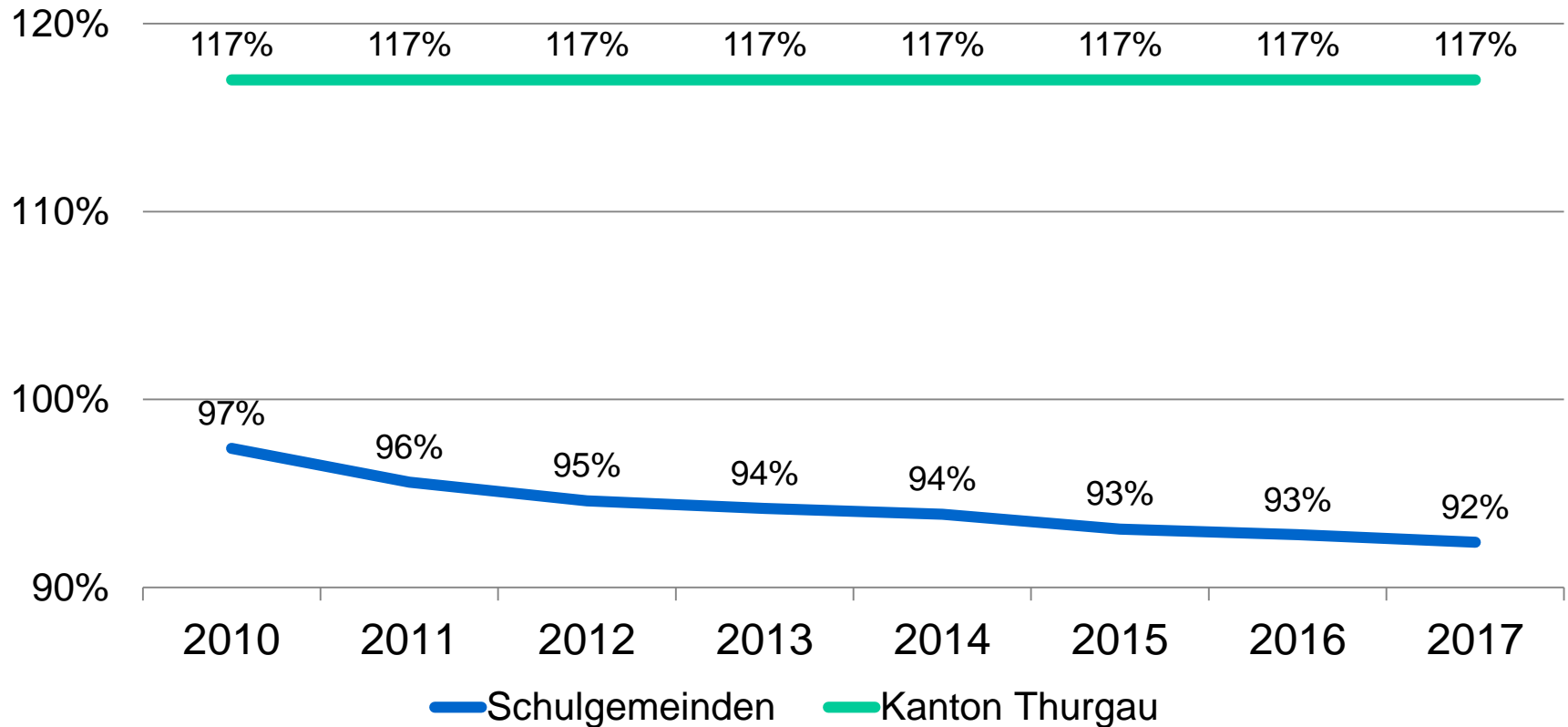
Agenda

- Ziel der Vorlage
- Fakten
- Anpassungen RR-Vorlage
- Neues System
- Auswirkungen

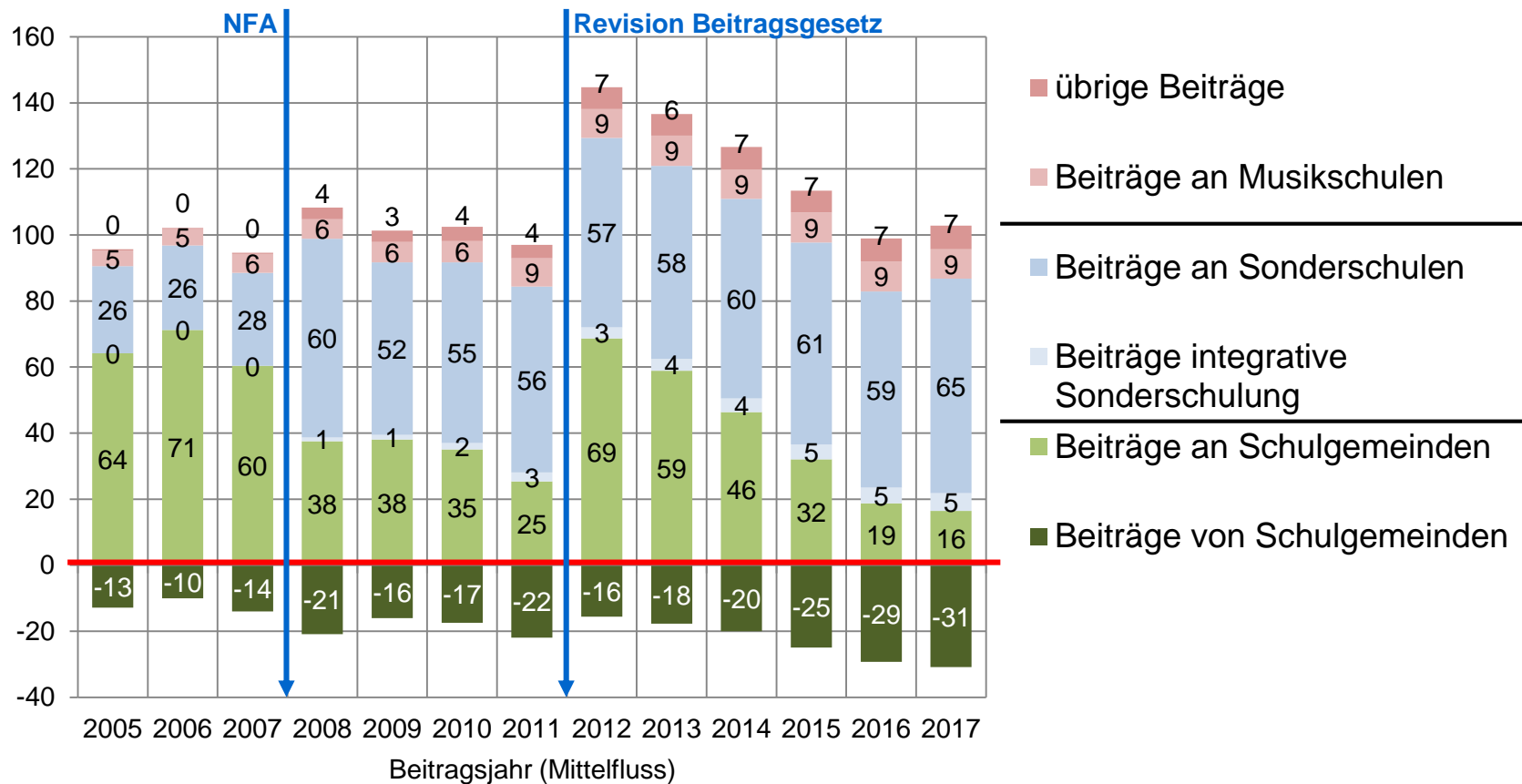
Ziel der Vorlage

- **Entlastung finanzstärkere Schulgemeinden**
- Bereinigung der Struktur (Teilsteuerfüsse)
- Aktualisierung der Basisdaten
- Anpassungen unter Berücksichtigung von HG2020

Gewichteter Steuerfuss (in Prozent)

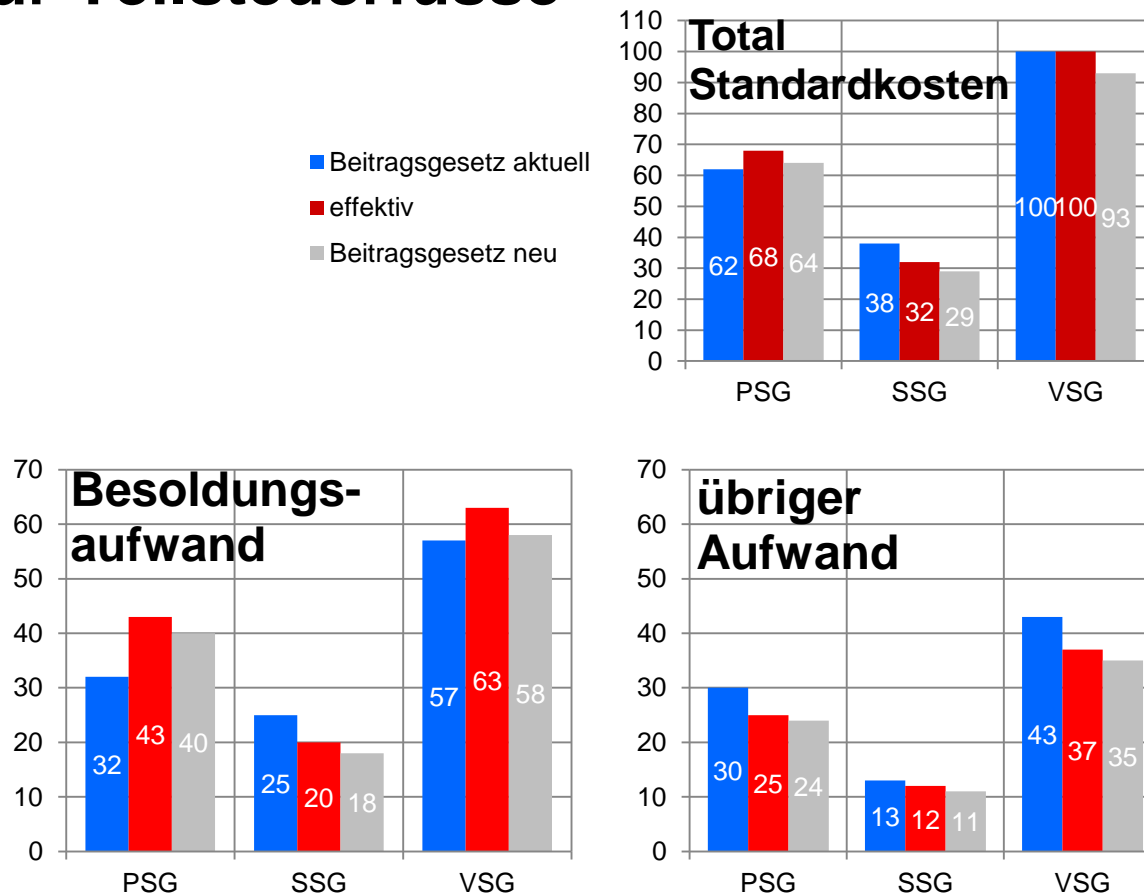


Lastverteilung: Einbezug aller Geldflüsse



Differenzen Normsteuerfüsse / Struktur Teilsteuerverfüsse

(BJ2021)



Einbezug Schulgemeinden

- **Zwei Treffen mit Vorstand VTGS**
 - Systematik generell
 - Diskussion Lastenteilung
 - neuer Abschöpfungsmechanismus

Spezialkommission des Grossen Rates

- **Fünf Sitzungen der vorberatenden Kommission**
 - Zwischen 1. November 2018 und 11. Februar 2019
 - Vollumsetzung Strukturbereinigung Teilsteuerfüsse
 - Senkung Normsteuerfuss auf 93 %
 - Benachteiligung Bildung Volksschulgemeinden
 - neuer Abschöpfungsmechanismus
(statt einwohner- wieder schülerbasiert)

Konkrete Massnahmen

	Vorlage RR an GR 2018	Vorlage nach Beratung 2019
Normsteuerfuss	Fix 96 %	Fix 93 % neu
Minimal- / Maximalbeteiligung Kanton	Keine	Keine
Realitätsgetreue Teilsteuerfüsse zw. BA/üA und Schultyp	Keine Anpassung an effektive Verhältnisse und kein Automatismus	Anpassung an effektive neu Verhältnisse, kein Automatismus
Abschöpfung finanzstarke SG	50 % des Mittelflusses an finanzschwache SG Neuer Abschöpfungsmodus (auf Basis Einwohner)	50 % des Mittelflusses an finanzschwache SG Neuer Abschöpfungsmodus (auf Basis Schüler) neu

Gründe für Vollumsetzung Strukturanpassung (Anpassung Teilsteuerfüsse)

- Reduktion der Benachteiligung von Volksschulgemeinden
- Änderungen beim Globalbudget (Besoldungs- und übriger Aufwand) führen zu sachgerechten Finanzflüssen im Beitragssystem
- Teilsteuerfüsse bilden Globalbudget der Körperschaftsformen und die Aufteilung zwischen Besoldungs- und übrigem Aufwand sachgerecht ab
- Eine einmalige Anpassung der Teilsteuerfüsse ist effektiver und besser kommunizierbar
- Der Schulsteuerfuss (SSG & PSG) kann in den meisten Fällen gesenkt werden

Situation Volksschulgemeinden (Gesamtauswirkung)

- Auswirkungen systembedingt
- Problematik hat unterschiedliche Gründe (Empfänger, Zahler etc.)
- Abfederung durch befristete Zusammenschlussbeiträge

Mögliche VSG	in 1'000 Fr.	Steuer%
Affeltrangen	-31	-0.2%
Altnau	-330	-1.7%
Arbon	-768	-2.2%
Dozwil-Uttwil-Kesswil	-97	-1.1%
Ermatingen	131	0.8%
Eschenz	0	0.0%
Frauenfeld	-88	-0.1%
Halingen	-411	-3.5%
Hüttwilen	-266	-1.7%
Kreuzlingen	73	0.1%
Müllheim	0	0.0%
Rickenbach-Wilen	-12	-0.1%
Romanshorn-Salmsach	-571	-2.4%
Steckborn	0	0.0%
Weinfelden	-334	-0.8%
Total	-2'704	

Situation Volksschulgemeinden (Beispiel Halingen)

Bestehende Abrechnung als PSG und SSG

Schulgemeinde	Besoldung		übriger Aufwand		Total
	Potential	Beitrag	Potential	Beitrag	Beitragsleistung
Halingen SSG	270'938	270'938	212'543	212'543	483'481
Matzingen PSG	575'161	575'161	153'191	153'191	728'351
Stettfurt PSG	-406'707	-184'476	-193'973	-	-184'476
Thundorf PSG	193'083	193'083	178'347	178'347	371'430
Total	632'474	854'705	350'108	544'081	1'398'786

Abrechnung als Volksschulgemeinde

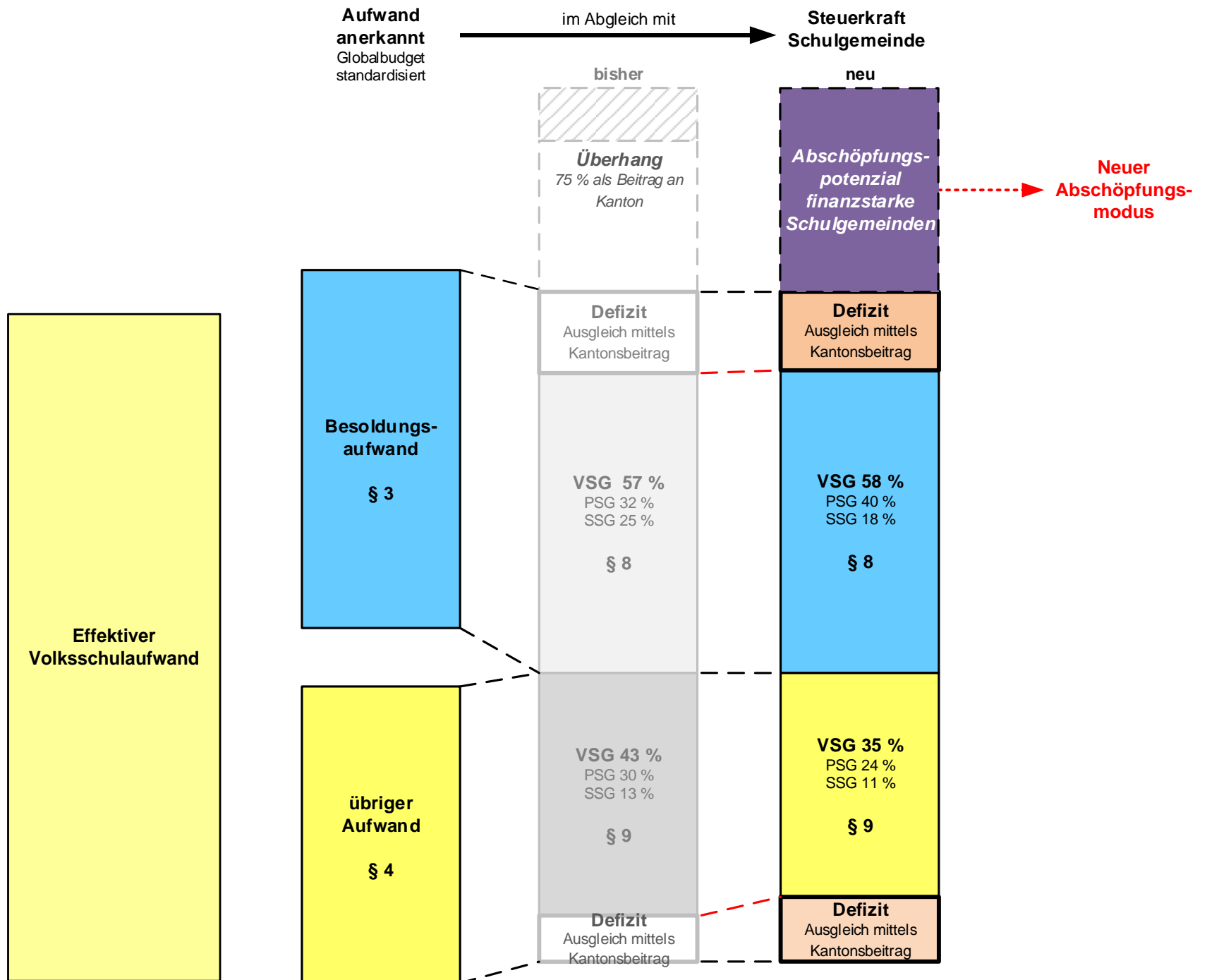
Halingen VSG	632'474	632'474	350'107	350'107	982'582
---------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

Differenz		-222'231		-193'973	-416'204
------------------	--	-----------------	--	-----------------	-----------------

→ Verrechnung Potential der finanzstarken Gemeinde mit den übrigen Gemeinden

Weitere Änderungen

- **Besondere Belastung (Härtefall)**
 - Reduktion der Belastungsgrenze von 110 Steuerprozent auf **102 St%** (ggü. Vorlage RR an GR 105 St%)
- **Pflegeleistungen Sonderschulen**
 - Schaffung der gesetzlichen Grundlage zur Übernahme der medizinischen Leistungen (heutige Praxis)
- **Integration und Asylwesen**
 - Schaffung der gesetzlichen Grundlage zur Subvention der Integrationsklassen 1a (KIP) und der Beschulung der Schulpflichtigen im Bundesasylzentrum Kreuzlingen



3 Schritte zur Ermittlung der Beiträge

Schritt 1

- Berechnung der zu finanzierenden Beitragsleistungen und des Abschöpfungspotentials
- Aufteilung der Beitragsleistungen auf Kanton und finanzstarke Schulgemeinden je 50 %

Schritt 2

- Ermittlung finanzstarker Schulgemeinden

Schritt 3

- Berechnung Abschöpfungsbetrag je finanzstarke Schulgemeinde

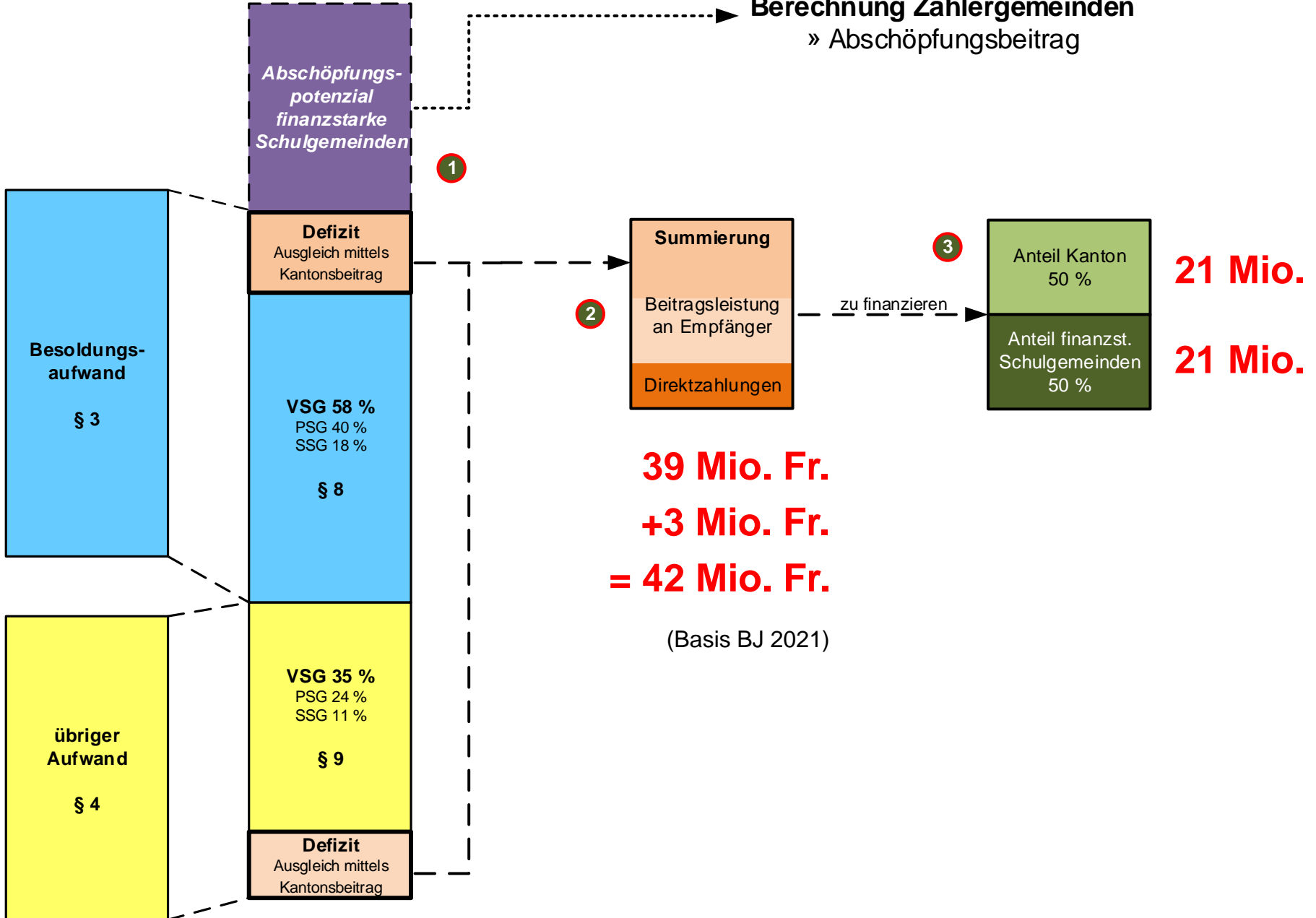
**Aufwand
anerkannt**
Globalbudget
standardisiert

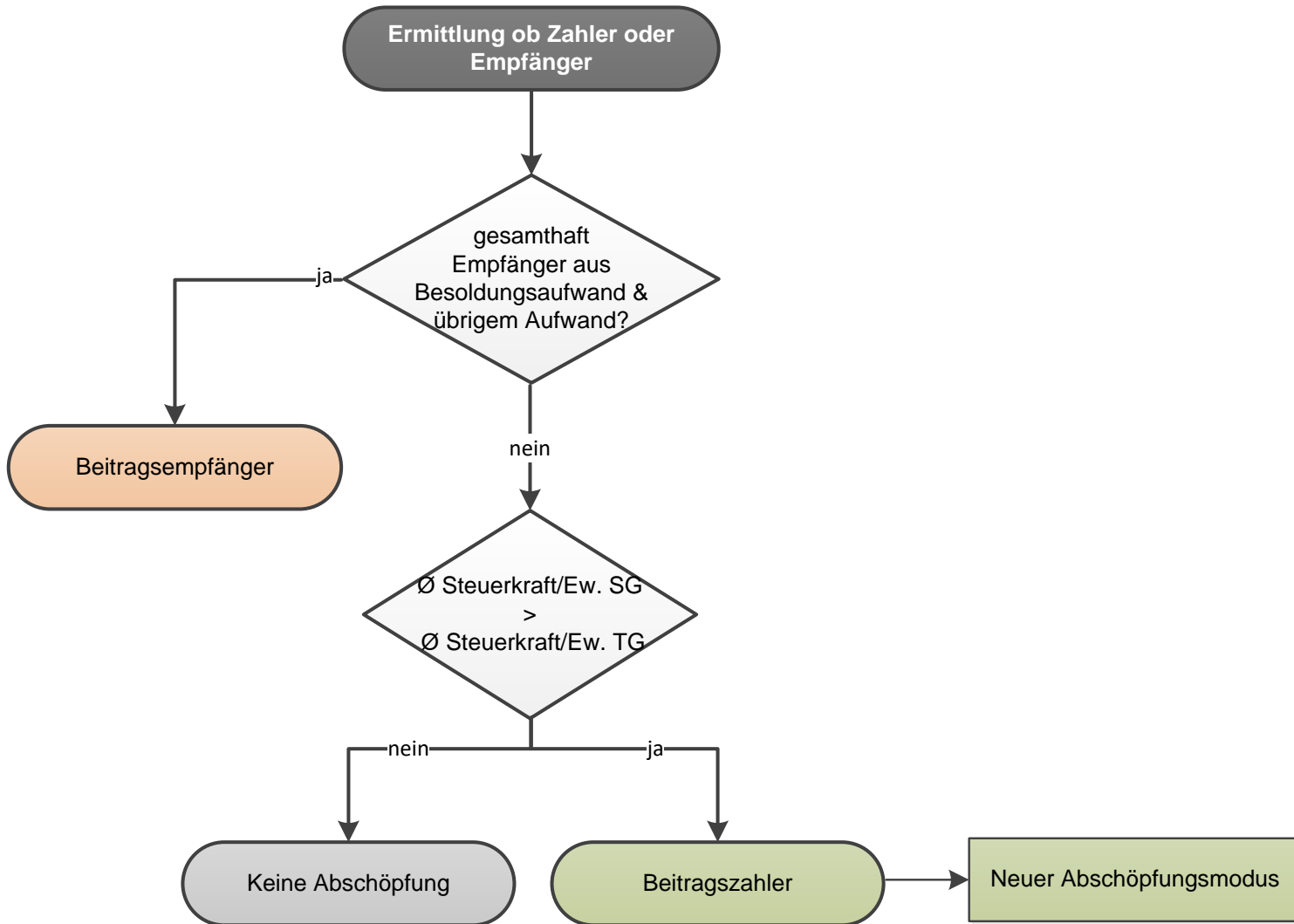
im Abgleich mit

**Steuerkraft
Schul-
gemeinde**

Schritt 1

Berechnung Zahlergemeinden
» Abschöpfungsbeitrag





Berechnung Abschöpfungsbetrag der finanzstarken Schulgemeinden

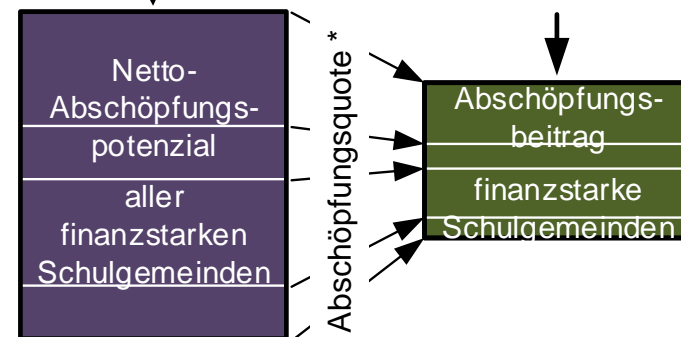
21 Mio. Fr.

Anteil finanzst.
Schulgemeinden
50 %

Ermittlung Anteile für Abschöpfungsbeitrag § 10
(Überhang **Besoldungsaufwand**)

Abschöpfungspotenzial
finanzstarke
Schulgemeinden

- Das Abschöpfungspotenzial wird um allfälligen **Beitrag an übrigen Aufwand reduziert**, woraus das **Netto-Abschöpfungspotenzial** resultiert



* Die Abschöpfungsquote entspricht dem Verhältnis zwischen dem Anteil finanzstarker Schulgemeinden und dem Nettoabschöpfungspotenzial aller Schulgemeinden

Neuer Abschöpfungsmodus

Anteile je Schulgemeinde (Auswahl)

Individueller Abschöpfungsbeitrag:

Schulgemeinde	Netto-Abschöpfungspotenzial		Abschöpfungsbeitrag	
	Total	Anteil	Total	Steuer%
Aadorf VSG	0	0.0%	0	0.0%
Altnau PSG	0	0.0%	0	0.0%
Altnau SSG	-489'771	1.0%	-215'852	-1.1%
Berlingen PG	-368'742	0.8%	-162'512	-7.2%
Bottighofen PSG	-2'404'436	5.1%	-1'059'684	-11.1%
Bussnang-Rothenhausen PSG	-525'411	1.1%	-231'560	-6.1%
Dozwil-Kesswil PSG	-198'975	0.4%	-87'693	-2.1%

....

....

Total	-47'418'619		-20'898'364	
Gesamtabschöpfungspotenzial aller finanzst. Schulgemeinden	100 %		44.1% Abschöpfungsquote	

Konsequenzen neuer Abschöpfungsmodus

- Nur finanzstärkere Schulgemeinden mit überdurchschnittlicher Steuerkraft werden abgeschöpft
- Orientierung wie bisher am standardisierten Besoldungsaufwand aufgrund Schülerzahlen
- Fixes Verhältnis zwischen Kanton und Schulgemeinden bei der Lastenteilung
- Berechnung Anteil je Schulgemeinde innerhalb des fixierten Betrages
- Vergrößerung Steuerbelastungsunterschiede gemäss § 1 Beitrags-gesetz

Geplante Verordnungsanpassung (Erhöhung Globalbudget)

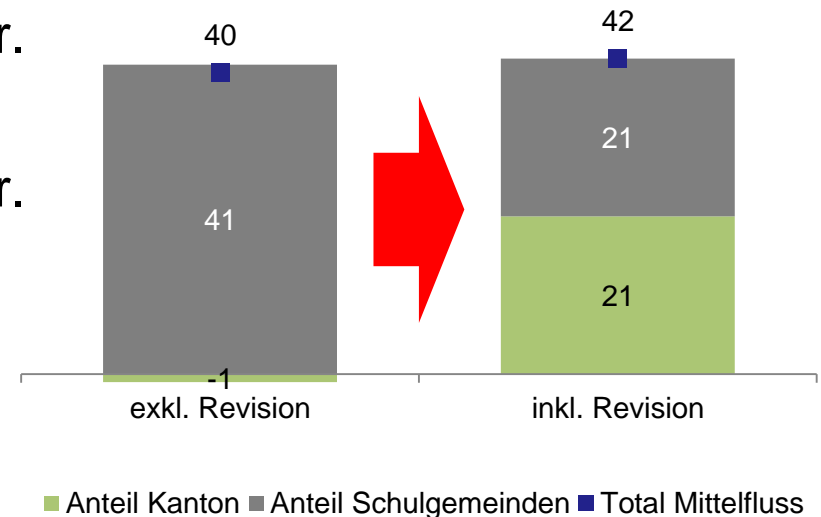
- Höhere Anrechnung der **Schulleitungsbesoldung**: LK22 / **135 %**
- Vervollständigung **Mehrklassenzuschlag** auf **12.2 %**
(Einrechnung Besoldungsnebenkosten)
- Abgeltung der **Besoldungsnebenkosten** auf eine **Dezimalstelle**
- Periodische **Überprüfung** der **Betriebspauschale**
(Beitragsgesetz § 18 Abs. 2)

Finanzielle Auswirkungen

inkl. geplanter Verordnungsanpassungen

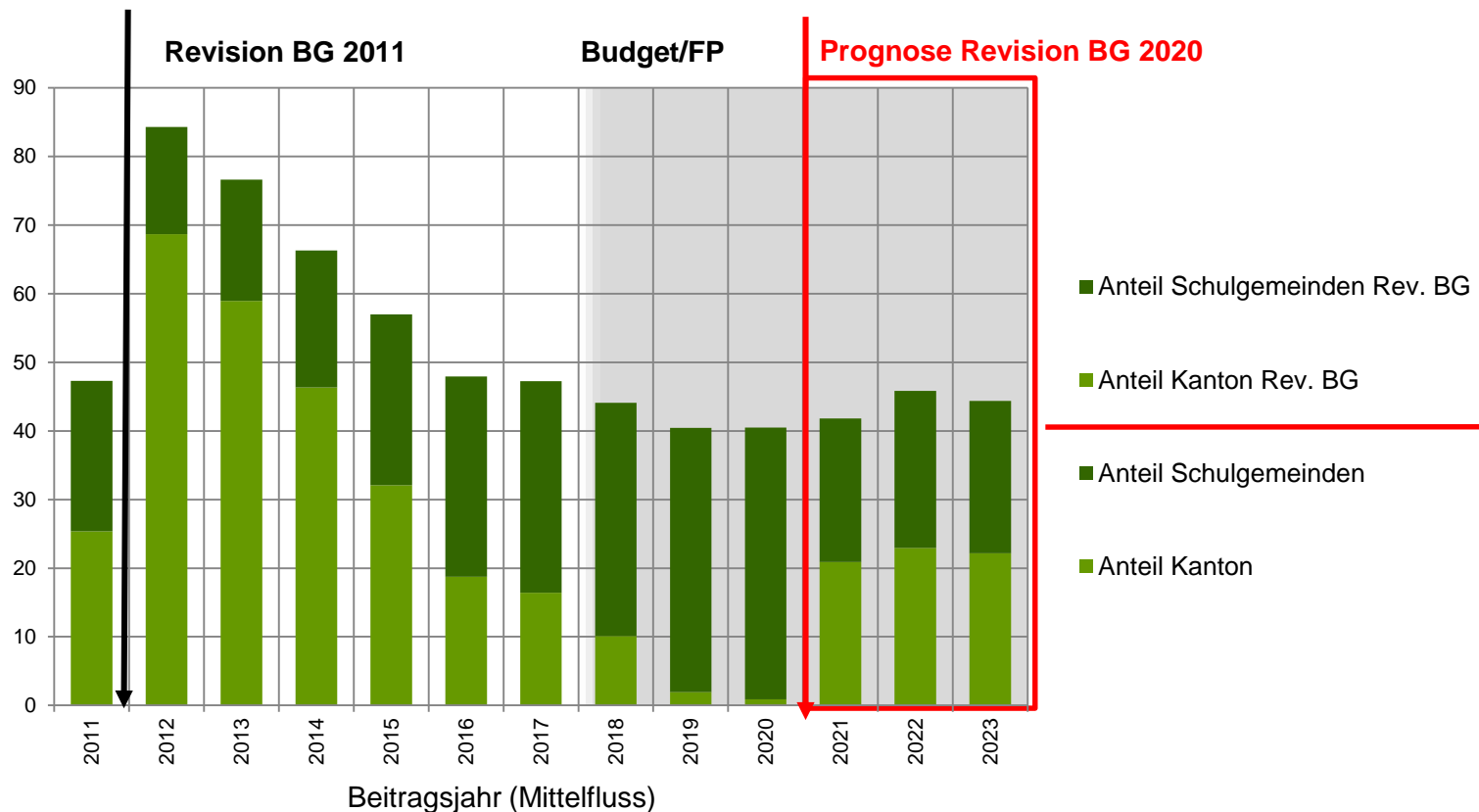
(BJ2021)

- Kanton +22 Mio. Fr.
- Abschöpfung SG - 20 Mio. Fr.
- Beitragsempfänger SG + 2 Mio. Fr.
(Globalbudgeterhöhung)
- **Trotz Senkung von 100 % auf 93 %
resultiert keine Erhöhung der
Beitragsleistungen**



Prognose Beitragsrevision

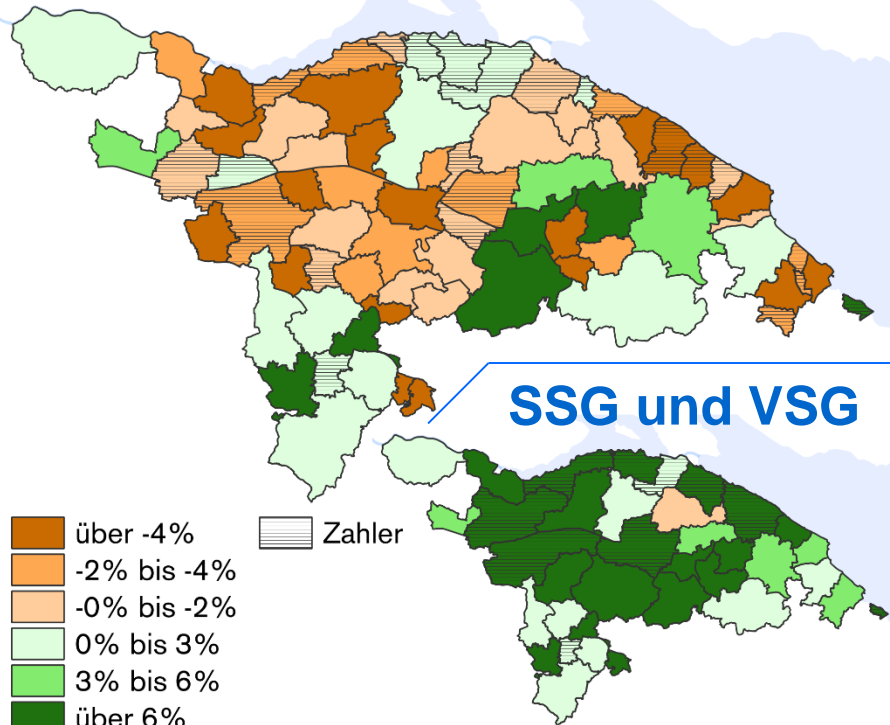
(geplante Verordnungsanpassungen berücksichtigt)



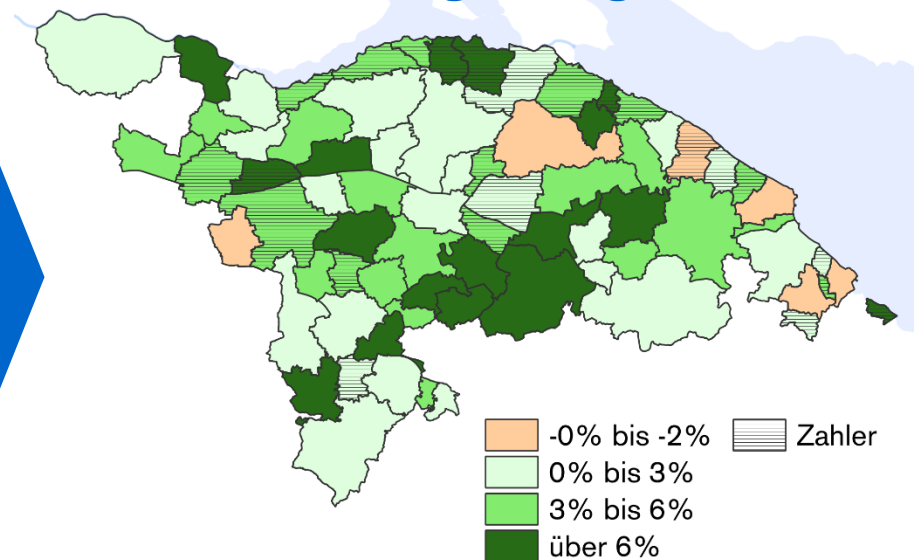
Prognose Beitragsrevision

Auswirkungen pro Schulgemeinde in St% (Differenz RJ2020)

PSG und VSG



PSG und VSG, inkl. zugehörige SSG



Prognose Beitragsrevision

Lesebeispiel Beilage 6 Kommissionsbericht – SSG Affeltrangen

	Beitrag / Ausgleichs- zahlung BJ 2021		Differenz		
	Parameter 2017	Neue Parameter	Fr.	Steuer% Schule	Inkl. Sek
Affeltrangen SSG	-195'288	1'086'286	1'281'573	8.4%	
Bettwiesen PSG	339'815	241'484	-98'331	-4.2%	4.1%
Braunau PSG	305'724	289'429	-16'295	-1.2%	7.2%
Lauchetal PSG	659'748	563'160	-96'588	-2.7%	5.7%
Lommis PSG	477'208	398'862	-78'347	-3.3%	5.1%
Regio Märwil PSG	966'236	941'256	-24'981	-0.9%	7.5%
Tobel-Tägerschen PG	654'908	628'301	-26'607	-0.9%	7.4%
Total SSG inkl. PSG	3'208'351	4'148'777	940'425	6.1%	

Zeitplan

Wann	Was
April – Mai 2019	Beratung und Beschlussfassung GR
Juni – August 2019	Erarbeitung Beitragsverordnung
1. Januar 2020	Inkraftsetzung Gesetz und Verordnung
2020	Budgetrelevant für SG mit Abgrenzung
2021	Mittelfluss nach neuem Gesetz
2021	Budgetrelevant für andere SG

Vorgehen Anpassung Steuerfüsse

- Berechnen Auswirkungen auf eigene Schulgemeinde (mit Tool)
- Beurteilung Handlungsbedarf unter Berücksichtigung des Eigenkapitals und der Finanzplanung
- Absprache und Neuausrichtung zwischen Primar- und Sekundarschulgemeinden
- Erstellen Budget mit angepasstem Steuerfuss (2020 bzw. 2021)
- Abstimmung über Budget 2020 bzw. 2021 (Gemeindeversammlung, Urne)

Zusammenfassung Ziele Revision Beitragsgesetz

- Entlastung finanzstarker Schulgemeinden
- Keine Änderung der Grundsystematik
- Konstantere Entwicklung der Beiträge
- Verlässliche Lastverteilung zwischen Kanton und Schulgemeinden
- Herausforderung Steuerfussanpassung

Amt für Volksschule



Nachwuchsförderung Schulleitungen

Andreas Wirth / Beat Brüllmann

Nachwuchsförderung Schulleitungen als gemeinsame Aufgabe



Amt für Volksschule



Kurzinformationen

Beat Brüllmann

Notfall-App

Mandant = TG-Administrator
- SKIT

Sekretariat SKIT/AL

Manager = App-Administrator
- Schulgemeinde 1-87
- Mittelschulen
- Berufsfachschulen
- Sonderschulen
- Privatschulen
- PHTG

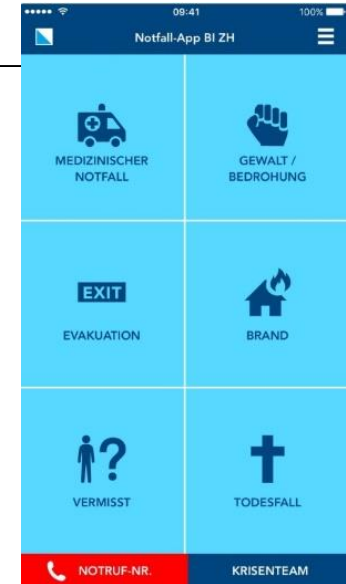
Sicherheitsbeauftragte/-r

Krisenteam

Gem. Sicherheitskonzept

App-Benutzer

Lehrpersonen



Notfall-App: Schulungen

- Sicherheitsverantwortliche der Schulen (vgl. Sicherheitskonzept)
- Informationsvermittlung und Grundkonfiguration webbasiert

- Mittwoch, 24. April 2019, 19.00-21.30 28
- Dienstag, 7. Mai 2019, 19.00-21.30 23
- Montag, 13. Mai 2019, 19.00-21.30 26
- Mittwoch, 22. Mai 2019, 19.00-21.30 19

- Je 40 Plätze

Übertritt Sek I – Sek II

